

**Lesegesellschaft**

**Stäfa**

**Konzerte und Theater**

**Museum zur Farb**

**Bibliothek Stäfa**

**2026**

**| 27**

**Die Veranstaltungen der Lesegesellschaft in der Saison 2026|27 werden grosszügig unterstützt durch:**

Gemeinde Stäfa



GEMEINDE  
STÄFA

Gemeinde  
Hombrechtikon



Raiffeisenbank  
rechter Zürichsee

**RAIFFEISEN**



**RÖSSLI  
BEIZ**

Stäfa  
Bahnhofstrasse 1  
8712 Stäfa  
+41 44 926 57 67

**Öffnungszeiten**

Mo-Fr 11.30 Uhr bis Schluss  
Sa 18.00 Uhr bis Schluss

Sonntags ruhen wir.  
Juni bis September Samstags  
geschlossen.

beiz@roesslibeiz.ch

**Saisonprogramm 2026|27**

**Konzerte und Theater 8, 24-45**

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Hans Boesch</b>   Sa   5. September   15.30 Uhr und 17 Uhr        | <b>24</b> |
| <b>Trio Ambäck</b>   Do   10. September   19.30 Uhr                  | <b>26</b> |
| <b>Glasharmonika - Stimmen - Saiten</b>   So   25. Oktober   17 Uhr  | <b>28</b> |
| <b>Beethoven und Yusupov</b>   So   22. November   17 Uhr            | <b>30</b> |
| <b>Christbaumduft und Guetzliluft</b>   Fr   4. Dezember   19.30 Uhr | <b>32</b> |
| <b>Alas Quartett</b>   Fr   15. Januar   19.30 Uhr                   | <b>38</b> |
| <b>BlattWerk Quintett</b>   Fr   12. März   19.30 Uhr                | <b>40</b> |
| <b>Orgel in goldenem Glanz</b>   Fr   16. April   19.30 Uhr          | <b>42</b> |
| <b>Das Fähnlein der sieben Aufrechten</b>   Fr   28. Mai   20.30 Uhr | <b>44</b> |

**Museum 10, 48-55**

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Hörspiel «Rebellisches Stäfa»</b>   | <b>48</b> |
| <b>«Stäfa in den letzten 100 Jahren»</b>   | <b>50</b> |
| <b>Dorfführung «Stäfner Handel»</b>   Sa   4. Juli   14 Uhr  | <b>52</b> |
| <b>Der «Stäfner Handel» als Bänkelsang</b><br>So   23. August   14 Uhr und So   20. September   14 Uhr | <b>54</b> |

**Bibliothek 12, 58-65**

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Tag der offenen Tür</b>   Fr   21. August von 11 bis 19 Uhr     | <b>58</b> |
| <b>Herbstliche Bücherneuheiten</b>   Fr   2. Oktober   19.30 Uhr   | <b>60</b> |
| <b>Lesung mit Anicia Kohler</b>   Mi   4. November   19.30 Uhr     | <b>62</b> |
| <b>«Stimmen» Schweizer Erzählnacht</b>   Fr   13. Nov.   19.30 Uhr | <b>64</b> |

**Lesegruppen 14**

**Dorffundgänge 16**

**Eintrittskarten 20**

**Wein und Kultur 57**

**Verein Lesegesellschaft Stäfa 67**

alle Veranstaltungen unter: [www.lesegesellschaft.ch](http://www.lesegesellschaft.ch)

**Impressum**

**Redaktion:** Lesegesellschaft Stäfa, **Layout/Bildbearbeitung:** Eboplan GmbH, 8634 Hombrechtikon, **Druck:** Theiler Druck AG, 8832 Wollerau, **Auflage:** 1600 Exemplare

# Die Lesege- sellschaft Stäfa

Liebe Vereinsmitglieder  
Liebe Leserinnen und Leser

Das neue Saisonprogramm ist da! Mit viel Engagement haben wir für Sie ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das für jeden Geschmack etwas bereithält.

**Lassen Sie sich überraschen und begleiten Sie uns durch eine weitere, erlebnisreiche Saison. Es freut uns sehr, dass wiederum zahlreiche Inserenten mit einem Inserat die Finanzierung dieses Programms ermöglicht haben. Herzlichen Dank!**

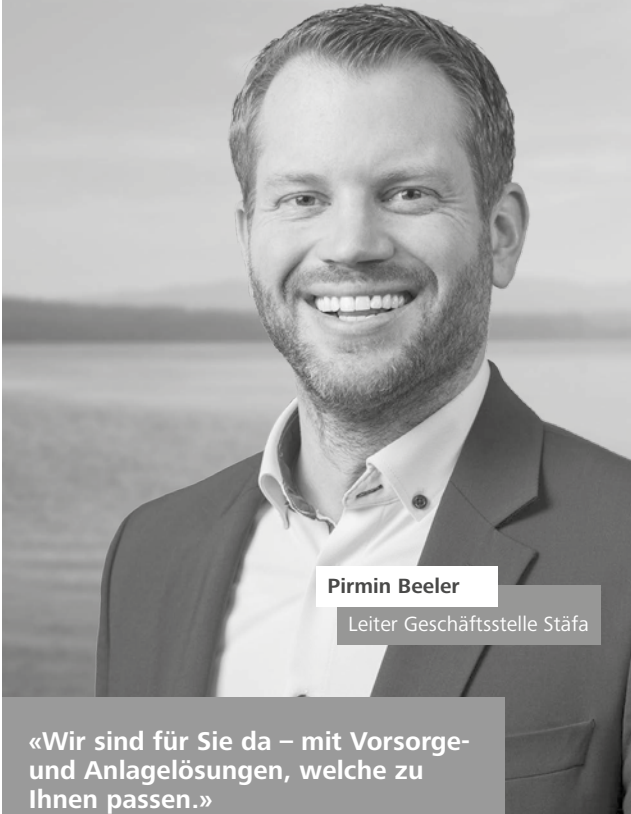
Zur Saisoneroöffnung laden wir Sie auch dieses Jahr ins Palmenhaus der Gärtnerei van Oordt in Stäfa ein. Es erwartet Sie das Trio Ambäck, das mit Schwyzerörgeli, Geige und Kontrabass traditionelle Muotathaler Volksmusik mit jazzigen Elementen mischt und für beschwingte Stimmung sorgt. Im November ein weiteres Highlight: Der Komponist Benjamin Yusupov hat für die Kammerphilharmonie Graubünden eine moderne Hommage an Beethoven geschaffen. Erleben Sie diese musikalische Begegnung von Vergangenheit und Gegenwart in der stimmungsvollen Atmosphäre der reformierten Kirche in Stäfa.

Spannende Hintergründe und überraschende Details zeigen wir Ihnen im ersten Teil unserer komplett erneuerten Dauerausstellung im Museum

◁ *Von links nach rechts, Claudia Bucheli, die neu gewählte Vizepräsidentin, Romy Arnold, die abtretende Präsidentin und Christian Haltner, der neue Präsident der Lesegesellschaft.*

Was **uns** ausmacht:

# Kompetenz.



**Pirmin Beeler**

Leiter Geschäftsstelle Stäfa

«Wir sind für Sie da – mit Vorsorge- und Anlagelösungen, welche zu Ihnen passen.»

zur Farb zum Thema: «Rebellisches Stäfa», eine Geschichte von Mut, Aufbruch und Streben nach Freiheit. Auch ein Besuch in der Bibliothek wird Ihnen gefallen, im umgebauten Untergeschoss tummeln sich nämlich wilde Tiere im Dschungel und motivieren Schülerinnen und Schüler zum Lesen.

Viele weitere Anlässe der Lesegesellschaft finden Sie im Leporello des Museums zur Farb und auf unserer Homepage.

Zum Schluss möchte ich Sie noch über eine Veränderung im Vorstand informieren. An der letzten Generalversammlung haben die Vereinsmitglieder mich zum neuen Präsidenten der Lesegesellschaft gewählt. Gleichzeitig haben wir Romy Arnold als ausgezeichnete Präsidentin der Lesegesellschaft verabschiedet. Ich danke an dieser Stelle Romy Arnold herzlichst für die drei Jahre als Präsidentin der Lesegesellschaft. Mit grosser Umsicht und mit Herzblutengagement hat sie sich für die Lesegesellschaft eingesetzt. Der Vorstand freut sich, wenn wir Romy Arnold mit ihrem Gatten Andreas an der einen und anderen Vorstellung der Lesegesellschaft begrüßen dürfen. Wir wünschen Romy Arnold auf ihren Reisen viel Spass und Freude beim Entdecken von noch unbekanntenen Regionen und historischen Errungenschaften.

*Christian Haltner, Präsident  
Lesegesellschaft Stäfa*





# Konzerte und Theater

Das vorliegende Programm birgt wiederum zahlreiche überraschende Begegnungen mit Musik, die Sie und ich noch nie zuvor gehört haben. Die besondere Qualität solch unerhörter Musik erfährt man am eindrucklichsten im Konzertsaal, wo die Begegnung zwischen dem Publikum, den Künstlerinnen und Künstlern und der erklingenden Musik eine Eigendynamik entwickelt, die nicht vorhersehbar und auch nicht reproduzierbar ist. Ein Konzert ist viel mehr als blosses Musikhören und genau das macht den Reiz einer Konzertreihe aus.

Die Palette der Werke, die Sie zu hören bekommen reicht vom Frühbarock über zeitgenössische Improvisation bis hin zu einer Freilichtaufführung von Gottfried Kellers «Das Fähnlein der sieben Aufrechten» mit dem Theater Kanton Zürich.

In mehreren Theater- und Konzertveranstaltungen der kommenden Saison werden sie Künstlerinnen und Künstlern begegnen, die einen Bezug zur Region Stäfa haben. Das ist keine programmatische Absicht, sondern vielmehr ein überraschender Zufall. Und genau solche Zufälle spielen beim Programmieren eine grosse Rolle.

**Lassen Sie sich auf unserer Website mit Videos und Klangbeispielen auf die Konzerte einstimmen und diskutieren Sie zum Ausklang der Veranstaltungen mit den Künstlerinnen und Künstlern bei einem Glas Wein über das unmittelbar Gehörte.**

Zur neuen Konzertsaison heisse ich sie, auch im Namen der Musikkommission, herzlich willkommen.

*Matthias Ziegler, Leiter Konzerte und Theater*



# Museum zur Farb

## «Rebellisches Stäfa – Teil 1: Der Stäfner Handel»

Unter dem Titel «Rebellisches Stäfa» erneuert das Museum zur Farb seine Dauerausstellung.

**Der erste Teil, der diese Saison eröffnet, widmet sich dem sogenannten «Stäfner Handel». Damit ist der Konflikt zwischen den Landgemeinden und der Stadt Zürich gemeint, der Ende des 18. Jahrhunderts zur militärischen Besetzung Stäfas führte. Die vom Landarzt Johann Caspar Pfenninger 1791 gegründete Lesegesellschaft Stäfa spielte bei den damaligen Auseinandersetzungen eine entscheidende Rolle.**

Unsere Ausstellung erzählt das damalige Geschehen auf moderne, spannende und vielfältige Weise. Aktualitätsbezüge fehlen ebenso wenig wie vertiefende Einblicke in das Leben der Menschen am Zürichsee vor 230 Jahren. Neben Objekten und Bildern enthält die Ausstellung Hörspiele und ein Game, bei dem unsere Besucherinnen und Besucher selbst durch eigene Entscheidungen die Geschichte verändern können.

Bis 18. Oktober, jeweils Do 18 bis 21 Uhr und So 14 bis 17 Uhr.

Während den Sommerferien bleibt das Museum geschlossen.

Das vollständige Rahmenprogramm kann auf unserer Webseite [www.museum-zur-farb.ch](http://www.museum-zur-farb.ch) heruntergeladen werden.

Regelmässige Updates zum Geschehen rund um das Museum erfahren Sie über unseren Instagram-Kanal: [muzufa\\_staeafa](https://www.instagram.com/muzufa_staeafa)



# Bibliothek Stäfa

Die Bibliothek Stäfa ist stark im Dorfleben verankert und hat sich als Ort des Wissens und der Kultur etabliert und ist ein geschätzter Treffpunkt für die Einwohnerinnen und Einwohner von Stäfa sowie der umliegenden Gemeinden.

**Sie bietet Raum für Kultur, Wissen und Spiel, persönliche Weiterbildung sowie vielfältige Möglichkeiten zur Unterhaltung und Freizeitgestaltung. Möglich wird dies durch ein umfangreiches Angebot an Belletristik, Sachbüchern, Kinder- und Jugendmedien, Spielen, Tonies, DVDs, Hörbüchern, Zeitschriften und digitalen Medien.**

Grosszügige Arbeitsplätze, ein einladender Stammtisch und gemütliche Lesecken schaffen eine angenehme Atmosphäre zum Verweilen und Lesen. Im neu gestalteten Untergeschoss lädt zudem ein farbenfroher Raum dazu ein, sich vertieft mit Arbeit oder Lektüre zu beschäftigen.

Unser Ziel ist es, die Bibliothek als attraktiven und für alle zugänglichen Ort zu gestalten, an dem sich jede und jeder wohlfühlen kann.

Wir freuen uns auf Sie

*Claudia Biber und das Team der Bibliothek Stäfa*



# Lesegruppe

In einer Gruppe zu lesen, hat attraktive und unbequeme Aspekte.

Zu den attraktiven zählt der angeregte Austausch mit anderen Lesenden und damit die Möglichkeit, Facetten eines Textes zu erkennen, die einem selbst verborgen blieben.

Anstrengend hingegen kann es sein, auch mal ein Buch zu lesen, das man und frau freiwillig nicht lesen würde. Selbst wenn es eine spannende Horizont-erweiterung mit sich bringt. Thomas Hürlimann kann gut sagen: «Man darf im Buch nicht immer nur die Bestätigung seines eigenen Denkens suchen. Man soll darin auch Dinge suchen, die einen erst mal aus der Bahn kicken.» – Doch Hand aufs Herz: Wer wird schon gern aus der Bahn gekickt?

**Ob attraktiv oder unbequem: Lesen in einer Gruppe wirkt lange nach. Denn kaum je liest man so bewusst, aufmerksam und im besten Sinn kritisch, wie wenn man fundiert über Bücher diskutieren will. Und so bleiben allein gelesene Bücher auch selten so plastisch präsent, wie jene, die in der Lesegruppe besprochen wurden.**

Die Lesegesellschaft Stäfa bietet momentan drei Lesegruppen an, von denen zwei sich selbst organisieren und eine geleitet wird.

Interessierte können sich gern bei Manuela Bartuma, Sekretariat der Lesegesellschaft, melden: [sekretariat@lesegesellschaft.ch](mailto:sekretariat@lesegesellschaft.ch).



# Dorfrundgänge

Stäfa und Uerikon sind speziell und einmalig. Das erfährt, wer sich einem geführten Dorfrundgang anschliesst. Kenner der Stäfner Geschichte, Geografie, Wirtschaft und Kultur erläutern dabei:

**Wie Stäfa sich vom Weinbauerndorf zu einem regionalen Zentrum mit High-Tech-Firmen und einem vielseitigen Kultur- und Vereinsleben gewandelt hat.**

Weitere Themen sind: Wie Stäfner im ausgehenden 18. und in der ersten Hälfte des 19. Jahrhundert für die Gleichberechtigung der Landbevölkerung mit dem Stadtzürcher Bürgertum kämpften. Warum die mehrheitlich reformierte Gemeinde eine katholische Heilige im Wappen zeigt. Was Johann Wolfgang von Goethe unternahm, als er im Herbst 1797 einen Monat in Stäfa logierte. Wie sich Seidenstoffe «made in Stäfa» 150 Jahre lang behaupteten.

Am **Samstag, 4. Juli 2026**, geht der Kurator des Museums zur Farb, Lukas Germann, auf die Geschichte des «Stäfner Handels» ein (siehe Seite 52).

Am **Samstag, 12. September 2026**, lädt der pensionierte Sekundarlehrer Christoph Rahn zu einem thematisch breit gefächerten Dorfrundgang; Anmeldung an: [chrahn@bluewin.ch](mailto:chrahn@bluewin.ch) Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Patriotendenkmal am Hafen. Der Preis beträgt CHF 10 pro Person ab 18 Jahren in bar oder per TWINT. Die Platzzahl ist auf 30 Personen begrenzt.

Im Auftrag von Verkehrsverein und Lesegesellschaft bieten wir zudem Führungen nach Vereinbarung für private Gruppen (bis zu 30 Personen) zum Pauschalpreis von CHF 150 an.

Anfragen an: [dorfrundgang@vvstaefa.ch](mailto:dorfrundgang@vvstaefa.ch).

Diese Führungen sind auch auf Englisch möglich.



**fair.  
bio.  
chic.**

Lebensmittel    Textilien  
Handwerk        Kosmetik  
Geschenke      Reinigung  
Schmuck         Accessoires  
und vieles mehr.

**fairmondo**  
Stäfa



**vanoordt**  
PFLANZEN ERLEBEN

gärtnerei van oordt | chessibülstrasse 19 | 8712 stäfa  
telefon +41 (0)44 926 18 78 | fax +41 (0)44 926 28 46  
[www.vanoordt.ch](http://www.vanoordt.ch) | [info@vanoordt.ch](mailto:info@vanoordt.ch)

## Eintrittskarten

für Konzerte und Theater  
für Veranstaltungen im Museum  
für Veranstaltungen in der Bibliothek

Als Mitglied der Lesegesellschaft Stäfa erhalten Sie im Vorverkauf und an der Abendkasse um CHF 5 ermässigte Eintrittskarten. Bei einigen Veranstaltungen ist es möglich, nummerierte Plätze zu buchen. Wir sind sehr bemüht, Ihnen Ihre ausgewählten Sitzplätze zu reservieren. Sollte es unverhofft zu Änderungen im Saalplan kommen, bitten wir Sie um Verständnis.

### Karten-Bezug

#### Vorverkauf ab 1. Juli 2026

Variante A: Beziehen Sie Ihre Eintrittskarten online auf [www.lesegesellschaft.ch](http://www.lesegesellschaft.ch) und drucken Sie diese aus oder laden Sie sie auf Ihr Smartphone. Die Bezahlung erfolgt über Kreditkarte, Twint oder per pdf-Rechnung. Falls Sie mit dem Internet nicht vertraut sind, wenden Sie sich über die Telefonnummer 079 687 85 76 an uns, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Variante B: Beziehen Sie Ihre Eintrittskarten gegen Barzahlung an einer unserer Vorverkaufsstellen:

- Bibliothek Stäfa, Tränkebachstrasse, Stäfa
- Buchhandlung Bellini, Goethestrasse, Stäfa

Variante C: Nehmen Sie Kontakt auf mit unserem Sekretariat per Mail [sekretariat@lesegesellschaft.ch](mailto:sekretariat@lesegesellschaft.ch) oder per Telefon 079 687 85 76.

### Abendkasse

An der Abendkasse (Türöffnung ca. 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn) sind meistens noch Eintrittskarten für nicht nummerierte Plätze verfügbar. Mitglieder der Lesegesellschaft Stäfa erhalten durch Vorzeigen des Mitgliederausweises CHF 5 Rabatt. Die Bezahlung ist bar oder per Twint möglich.

### Rückgabe

Bezogene Karten können an der Abendkasse bis 19.30 Uhr zurückgegeben werden. Ausbezahlt wird der Kartenpreis abzüglich CHF 5.

### Ermässigungen

#### Konzerte und Theater

Jugendliche bis 18 Jahre und Inhaber einer Legi oder Kulturlegi bezahlen CHF 20, Kinder bis 16 Jahre in Begleitung einer erwachsenen Person haben freien Eintritt.

#### Museum und Bibliothek

Jugendliche bis 18 Jahre und Inhaber einer Legi oder Kulturlegi bezahlen CHF 10, Kinder bis 16 Jahre in Begleitung einer erwachsenen Person haben freien Eintritt.

Wir bestellen Ihren Bücherwunsch  
über Nacht.



goethestrasse 5, 8712 stäfa  
tel 044 7961080 mail@buchbellini.ch  
**buchbellini.ch**



## Bibliothek Stäfa

Tränkebachstrasse 35, Stäfa  
Telefon 044 927 21 80

### Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 15 - 19 Uhr  
Mittwoch, 10 - 12 Uhr und 15 - 19 Uhr  
Samstag, 10 - 13 Uhr

ZURBUCHEN  
SCHMUCK



Seestrasse 47  
CH-8712 Stäfa  
T +41(0)43 477 04 44

[www.zurbuchenschmuck.ch](http://www.zurbuchenschmuck.ch)  
[info@zurbuchenschmuck.ch](mailto:info@zurbuchenschmuck.ch)

**Öffnungszeiten:**

Di + Mi 9.00–12.00/13.30–18.00  
Do 9.00–12.00  
Fr 9.00–12.00/13.30–18.00  
Sa 9.00–15.00

# HAST DU STROM IM BLUT?

Entdecke deine Leidenschaft für clevere Elektro- und ICT-Lösungen und werde Teil unseres Teams.

Bewirb Dich jetzt unter  
[strom-im-blut.ch/jobs](http://strom-im-blut.ch/jobs)

STÄFA  
ZÜRICH  
RAPPERSWIL

**BERNAUER**  
ELEKTRO-TELECOM

**KISS:**  
**Die Nachbarschafts-Hilfe in Stäfa und Uerikon.**  
Wir vermitteln Fahrdienste und mehr.  
Telefon: 078 411 96 38  
[info@kiss-staefa.ch](mailto:info@kiss-staefa.ch) | [www.kiss-staefa.ch](http://www.kiss-staefa.ch)

*K. Würzbacher*

*J. Schneider*

*Züri eyes*  
Kollektion

[www.optik-lange.ch](http://www.optik-lange.ch)

**Wir freuen uns auf Sie.**  
**Geniessen Sie unseren Brillenservice ein Leben lang(e)...**



Foto: Thomas Burla

# Hans Boesch

## Der grosse Unbekannte der Schweizer Literatur

Sa | 5. September 2026  
Reformierte Kirche Stäfa  
Eintritt frei

15.30 Uhr | Laudatio durch Dr. Elio Pellin, Univ. Bern  
anschliessend Apéro

17 Uhr | Konzert mit Uraufführung «Pan» von  
Burkhard Kinzler nach dem gleichnamigen Gedicht-  
zyklus von Hans Boesch

Salome Cavegn (Alt), Philipp Classen (Tenor),  
Andreas Müller-Crepon (Sprecher), Elia Pianaro  
(Flöte), Flávio Barbosa (Horn), Alessandro Prandi  
(Viola), Leonor Maia (Harfe)

Er gilt als einer der grossen Unbekannten in der Schweizer Literatur des 20. Jahrhunderts. Hans Boesch, der von 1972 bis zu seinem Tod 2003 in Stäfa lebte, wäre im März dieses Jahres 100 Jahre alt geworden. Sein literarisches Werk beginnt mit Lyrik, ab den 1960er-Jahren folgen Romane und Essays, daneben auch tiefgründige wissenschaftliche Arbeiten aus seiner hauptberuflichen Tätigkeit als Verkehrs- und Quartierplaner an der ETH Zürich. Hans Boesch wurde mit zahlreichen Preisen, Werkjahren und Ehrengaben ausgezeichnet. Aufmerksamkeit, Bedacht und Hingabe charakterisieren seine Arbeitsweise. Vor allem seine bildhafte, überaus sinnliche und wirkmächtige Sprache gilt als einzigartig. – Gründe genug, diesen stillen, oft unterschätzten Schweizer Autor wiederzuentdecken.

In Zusammenarbeit mit «hans.boesch.poet», Stäfa,  
[www.hansboesch.ch](http://www.hansboesch.ch).



# Trio Ambäck

## Muotathal im Palmenhaus

**Markus Flückiger – Schwyzerörgeli;**  
**Andreas Gabriel – Violine; Pirmin Huber – Kontrabass**

Do | 10. September 2026 | 19.30 Uhr  
Palmenhaus der Gärtnerei van Oordt, Stäfa  
Kategorie A CHF 48 / Mitglieder CHF 43  
Kategorie B CHF 35 / Mitglieder CHF 30  
Plätze nicht nummeriert

Drei Schweizer Volksmusiker, die sich seit Jahren abseits der ausgetretenen Pfade traditioneller Musik bewegen. Drei mehrfach ausgezeichnete Musiker, die unbestritten zu den besten ihres Genres gehören. Das ist das Trio Ambäck.

Ambäck, so heisst im Muotathaler-Dialekt der Stock, auf dem Holz gespalten wird. Der Name steht für die kräftige, traditionell verwurzelte und gleichzeitig moderne Volksmusik des Trios, bei der sprichwörtlich «die Späne fliegen». So passt der Name perfekt zur Besetzung mit Geige, Schwyzerörgeli und Kontrabass, deren Musik auf einem traditionellen Fundament aufbaut und dieses neu interpretiert. Mal versponnen, mal wild, mal sanft wogend zwischen Erde und Wolken.

Konzert ohne Pause



Fotos: Pius Brodle

# Glasharmonika - Stimmen - Saiten

## Zeitlos schwebend in der Zeitungstellung

**A-cappella-Formation Konzertchor Zürichsee**  
**Leitung Martin Messmer; Annamarie Ilg-Mörgeli -**  
**Glasharmonika; Irina Döring - Barocklaute**

So | 25. Oktober 2026 | 17 Uhr  
Reformierte Kirche Hombrechtikon  
Eintritt frei - Kollekte

Der Konzertchor Zürichsee unter der Leitung von  
Martin Messmer zählt zu den prägenden Akteuren im

kulturellen Leben der Region. In Hombrechtikon ist er in kleinerer Besetzung - a cappella - zu Gast. Dabei widmet er sich der «Alten Musik», deren filigrane Werke der Renaissance und des Frühbarocks in der transparenten Akustik der Kirche Hombrechtikon wunderschön zum Tragen kommen. Gleichzeitig bietet die Kirche den perfekten Klangraum für zwei selten gehörte Instrumente, die Glasharmonika und die Laute. Neben Originalwerken für diese zwei Instrumente mit ihren schwebenden Tönen lassen Annamarie Ilg-Mörgeli und Irina Döring auch Kompositionen aus Renaissance, Barock und Klassik erklingen. Im Wechselspiel mit dem Chor entsteht so eine berührende Klangwelt, die einen in zeitlosen Räumen verweilen lässt.

Konzert ohne Pause

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hombrechtikon  
und der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde  
Stäfa-Hombrechtikon



Foto: Franziska Pfeiffer

# Beethoven und Yusupov

## Vertraute Klänge im Spiegel der Volksmusik Tadjikistans

**Kammerphilharmonie Graubünden**

**Dirigent: Philippe Bach**

**Solist: Matthias Ziegler - Flöten**

So | 22. November 2026 | 17 Uhr

Reformierte Kirche Stäfa

Eintrittspreise

Kategorie A CHF 48 / Mitglieder CHF 43

Kategorie B CHF 35 / Mitglieder CHF 30

Mit der unbändigen Energie von Ludwig van Beethovens Coriolan-Ouvertüre beginnt das Konzert in der Kirche Stäfa. Im Kontrast dazu steht das für den Solisten Matthias Ziegler komponierte Flötenkonzert «NOLA» (persisch für Sanftheit und klangliche Ornamente) des tadjikischen Komponisten Benjamin Yusupov. Dieses führt die Konzertbesucherinnen und -besucher durch eine zentralasiatische Klanglandschaft von exotischer Schönheit und von virtuos verspielten Volkstänzen. Die dabei erklingenden Instrumente, Bass- und Kontrabassflöte, wurden vom Solisten selbst entwickelt und dienen dem Komponisten als Inspirationsquelle.

Die Entdeckungsreise führt zurück zur ebenso tänzerischen wie verspielten 8. Sinfonie von Ludwig van Beethoven, vom Komponisten selbst als «meine kleine Sinfonie in F» bezeichnet. Heiterkeit und Lebensfreude lassen das Konzert ausklingen.

Konzert ohne Pause



# Christbaumduft und Guetzliluft

## Eine musikalisch-theatralische Vorahnung auf Weihnachten

### Ensemble Tzara

**Irina Ungureanu** – Stimme/Nasenflöte; **Murat Cevik** –  
Flöten/ Obertongesang; **Martin Sonderegger** – Klari-  
netten/Glocken; **Christoph Luchsinger** – Trompeten/  
Obertongesang/ Glocken; **Christina Aiko Mayer** –  
Violine/Stimme/Lokomotivpfeife; **Moritz  
Müllenbach** – Cello/Stimme; **Anna Trauffer** und  
**Lara Stanic** – Konzept, Komposition, Regie

Fr | 4. Dezember 2026 | 19.30 Uhr  
Gemeindsaal Obstgarten Stäfa  
Eintrittspreise

Kategorie A CHF 48 / Mitglieder CHF 43  
Kategorie B CHF 35 / Mitglieder CHF 30

Das in Zürich beheimatete Ensemble Tzara bewegt sich seit rund 20 Jahren im Bereich der zeitgenössischen Musikkultur. Seine Programme widmen sich vielfältigen Zugängen zur Musik der Gegenwart und der Performance. Mit diesem neuen Programm hat die Zürcher Komponistin und Bassistin Anna Trauffer der Sängerin Irina Ungureanu und dem fünfköpfigen Ensemble neun Stücke in der Form von Songs auf den Leib geschrieben. Diese erzählen tiefgründig und humorvoll von Feierlichkeit, Besinnlichkeit, Fülle, aber auch von der Melancholie und Übersättigung rund um Weihnachten. In die Songs sind fünf raffinierte, verspielte elektronische Stücke der in Zürich lebenden Komponistin und



## Ihre Detailhändler mit Herz in Stäfa

Montag bis Samstag von  
8.00 bis 20.00 Uhr für Sie geöffnet

**MIGROS**

ARGUS  
OPTIK

**MIGROS**  
Restaurant

**WAAR COIFFEUR**

**Tschümperlin**  
Schuh & Sport seit 1951

**kkiosk**

**dropa**  
GANZ SCHÖN GESUND

STÄFA  
Schuh-  
Schlüsselservice

Klangkünstlerin Lara Stanic eingewoben. Diese werden von den Musikerinnen und Musikern im Zusammenspiel mit elektronischen Sensoren und Effekten lustvoll interpretiert. So leiht die Sängerin dem Tannenbaum ihre Stimme, Guetzliluft wird in Klänge verwandelt und eine singende Teekanne spielt mit der Trompete im Duett. Der Konzertsaal wird für eine Stunde von warmen Klangfarben und üppigen Harmonien durchströmt. Mal abgrundtief traurig, mal wunderschön kitschig, atemberaubend hochjauchzend oder leisest gezupft.

Konzert ohne Pause

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“  
(F. Nietzsche)

## Musikunterricht auch für Erwachsene

**mss**  
**musikschule**  
**st ä f a**

Attraktive und flexible Abos  
speziell für Erwachsene

[www.musikschule-staefa.ch](http://www.musikschule-staefa.ch)

## Eure Bank für mehr Vielfalt.

Mit über 400 Engagements im ganzen Kanton Zürich machen wir mehr für alle.

[zkb.ch/sponsoring](http://zkb.ch/sponsoring)



Fredi Heiniger

Passe-Vite GmbH  
Bergstrasse 7  
8712 Stäfa

Telefon: 079 276 59 49  
info@catering-staefa.ch  
www-catering-staefa.ch



**STECHE**  
SANITÄR & HEIZUNGEN



STÄFA: 044 926 19 15 OETWIL: 044 929 23 00  
info@stecher-staefa.ch www.stecher-staefa.ch

SEIT 1956



**Rüdिसüli**

malen - renovieren - gestalten



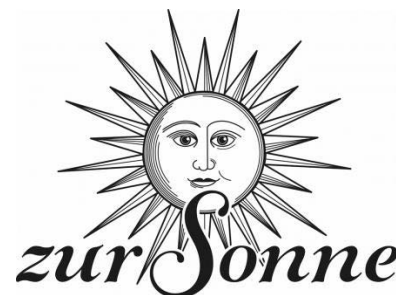
8712 STÄFA - [www.ruedisueli-maler.ch](http://www.ruedisueli-maler.ch) - 044 926 36 82



**WO EINKAUFEN GUTE LAUNE MACHT**

Feinkost Weine  
Eigenproduktionen Kaffee

Pastiamo Comestibles  
Bahnhofstrasse 1 ★ 8712 Stäfa  
T 044 926 61 81 ★ [www.pastiamo.ch](http://www.pastiamo.ch)  
Di-Fr 9 - 12:15 + 14:30 - 18:30 ★ Sa 8 - 15



GASTHOF STÄFA

**IHRE GASTGEBER PATRICIA UND CÄSAR MEYER**

ZÜRICHSEE FISCHSPEZIALITÄTEN RESTAURANT  
SONNENTERRASSE • MODERNE HOTELZIMMER  
DIVERSE STÜBLI UND WEINKELLER FÜR ANLÄSSE

SEESTRASSE 37 • 8712 STÄFA • TEL. +41 (0)43 477 10 10  
RESERVATION@SONNESTAEFA.CH • WWW.SONNESTAEFA.CH



# Alas Quartett

**Marlies Schmid - Violine ; Mattea Anderes - Viola;  
Carolyn Eychmüller - Violoncello ; Ariel Lima - Klavier**

Fr | 15. Januar 2027 | 19.30 Uhr  
Gemeindsaal Obstgarten, Stäfa  
Eintrittspreis  
Kategorie A CHF 48 / Mitglieder CHF 43  
Kategorie B CHF 35 / Mitglieder CHF 30

Schon im Gründungsjahr 2023 erspielte sich das Alas Quartett beim 1. Kammermusikwettbewerb Paul Juon in Appenzell den Spezialpreis für die beste Interpretation eines seiner Werke. Seitdem verfolgt das Quartett eine rege Konzerttätigkeit und trat unter anderem beim Lucerne Festival 2025 auf. Paul Juons 2. Klavierquartett erklingt denn auch in Stäfa, nebst dem eleganten 1. Klavierquartett von Gabriel Fauré und dem Werk «Shifting Landscapes» von Vivian Fung.

Der Schweizer Komponist Paul Juon, 1872 in Moskau geboren, ist eher unbekannt, obwohl er zu den wichtigen Komponisten seiner Zeit zählt. Sein Vater war vom Bündnerland nach Russland ausgewandert. Mit siebzehn Jahren wurde Paul Juon Schüler des Moskauer Konservatoriums, schloss sein Kompositionsstudium später an der Berliner Musikhochschule ab und gehörte in den Jahren der Weimarer Republik zu den angesehensten Kompositionslehrern Deutschlands. 1934 übersiedelte er nach Vevey, wo er 1940 starb. Eine Renaissance von Juons Musik zu seinem 150. Geburtstag wurde für Musikerinnen und Musiker wie auch für das Publikum zu einer begeisternden Entdeckung.

Konzert mit Pause



Foto: D. Lintger

# BlattWerk Quintett

## Sororit 

**Martin Bliggenstorfer - Oboe; Jonas Tschanz -  
Saxophon; Elise Jacobberger - Fagott; Richard Haynes -  
Bassklarinette; Nils Kohler - Klarinette**

Fr | 12. März 2027 | 19.30 Uhr  
Gemeindsaal Obstgarten, Stäfa  
Eintrittspreise  
Kategorie A CHF 48 / Mitglieder CHF 43  
Kategorie B CHF 35 / Mitglieder CHF 30

*«Ein Ensemble von Spitzenqualität.»  
Schaffhauser Nachrichten*

Das BlattWerk Quintett hat sich in den letzten Jahren als eines der führenden Rohrblattquintette Europas etabliert und fasziniert mit seinem packenden und sensiblen Spiel. Das Ensemble tritt regelmässig im Rahmen von Festivals und Kammermusikreihen auf, wie zum Beispiel beim Musikfestival Bern oder den Murten Classics. Eigene Arrangements bereichern die feinsinnigen Programme, die nicht selten Komponistinnen ins Zentrum stellen, Frauen also, die stets kämpfen mussten, um sich im von Männern dominierten Beruf etablieren zu können. So entdeckt man in den Konzerten des Ensembles immer wieder verborgene Perlen der Musikkultur. Mit den Werken von Mel Bonis, Clara Schumann, Hélène de Montgeroult und Cécile Chaminade erkundet das Quintett die raffinierte, geistreiche und gewagte Handschrift dieser Pionierinnen der französischen und deutschen Romantik.

Konzert mit Pause



Foto: Martin Messmer

# Orgel in goldenem Glanz

**Maria Mark - Orgel; Simon Fluri - Saxophon**

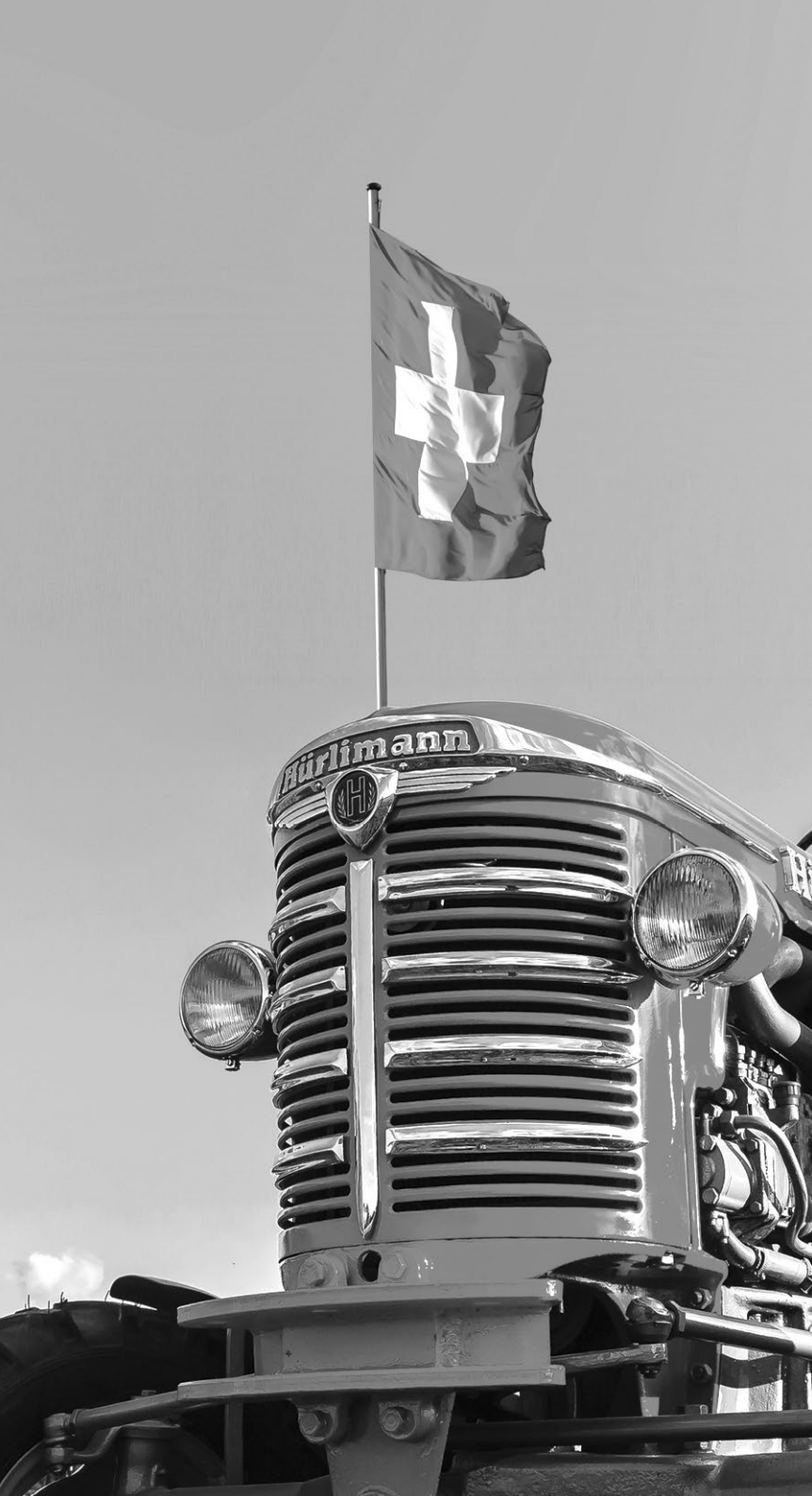
Fr | 16. April 2027 | 19.30 Uhr  
Reformierte Kirche Stäfa  
Eintritt frei - Kollekte

Saxophon und Orgel sind zwei Instrumente, deren Klänge wunderbar ineinanderfließen und die man doch selten in Kombination hört. Die Musik der Barock-Komponisten Tomaso Antonio Vitali und Tomaso Albinoni trifft in diesem Konzert auf Musik der Gegenwart und auf Improvisationen. Was beim ersten Hinhören als Gegensatz wahrgenommen wird, entpuppt sich im Verlauf des Konzerts als eine neue Klangwelt, die durch ihre Gegensätze fasziniert und berührt und die neu renovierte Orgel der Kirche Stäfa lädt dazu ein, diese Feinheiten detailliert wahrzunehmen.

Maria Mark, Organistin der Reformierten Kirche Stäfa-Hombrechtikon, schloss ihr Masterstudium Orgel in Zürich «mit Auszeichnung» ab. Der leidenschaftliche Solist und Kammermusiker Simon Fluri erhielt für sein Spiel zahlreiche Preise, so auch beim Migros-Kulturprozent-Wettbewerb.

Konzert ohne Pause

In Zusammenarbeit mit der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon.



# Freilichttheater «Das Fähnlein der sieben Aufrechten»

von **Gottfried Keller**  
**Theater Kanton Zürich**

Fr | 28. Mai 2027 | 20.30 Uhr  
Schulhausplatz Kirchbühl Süd,  
bei unsicherem Wetter im Gemeindesaal Stäfa  
Eintrittspreise CHF 45 / Mitglieder CHF 40  
Plätze nicht nummeriert

Sieben Zürcher Handwerker und Gastwirte, allesamt altgediente Freiheitskämpfer, stehen im Mittelpunkt von Gottfried Kellers Novelle. Sie ist ein Paradebeispiel für subtile, politische Kritik. Diese «Aufrechten» wollen am «Eidgenössischen Freischiessen» teilnehmen. Und zwar erstmals unter eigenem Fähnlein. Doch die wahre Politik beginnt bereits in den Familien: Der reiche Zimmermann will seine Tochter Hermine nicht Karl, dem Sohn des armen Schneiders Hediger überlassen, und Hediger findet, zugeheirateter Reichtum verderbe. Als der Festtag naht, traut sich keiner der grimmigen Revolutionäre, die Grussrede zu halten. Schliesslich springt der junge Karl auf dem Schützenfest für die Alten ein und gewinnt die Herzen aller.

Mit viel Ironie erzählt die Novelle in der Theater-Adaptation von Niklaus Helbling von sperrigen Helden im Kampf um Freiheit, von Freundschaft und Schweizer Bürgersinn sowie von der Emanzipation der jungen Generation.

Regie: Gustav Rueb, Co-Regie und Choreografie: Mona Kloos, Bühne: Doreen Back, Kostüme: Myriam Casanova, Musik: Emanuel Steffen

**silk** COIFFURE  
powered by Claudia

für Ihre Schönheit von Innen und Aussen

Silk Coiffure GmbH    Bahnhofwiese 7  
www.silk-coiffure.ch    8712 Stäfa  
Tel. 044 926 16 07

**Sensirion**  
wünscht gute  
**Unterhaltung**  
mit dem Stäfner  
Kulturangebot.

[www.sensirion.com](http://www.sensirion.com)

**SENSIRION**



**Gemeinsam**  
*gesund*  
*wachsen.*

**Schnell**  
Treuhand

**Schnell**  
Immobilien

**Schnell**  
Revision

[www.schnell.swiss](http://www.schnell.swiss)



*Tonaufnahmen im Museum*

# Hörspiel «Rebellisches Stäfa» aus vier Perspektiven

Jede Geschichte lässt sich aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten. Dies gilt auch für die Ereignisse rund um den «Stäfner Handel». Ein Stäfner erlebt das Geschehen anders als ein Zürcher, eine Bäuerin anders als eine Hebamme. Diese Tatsache ist die Grundidee hinter dem Hörspiel, welches das Museum unter der Leitung des Dramaturgen Quirin Streuli produziert hat.

Beim Besuch der Ausstellung wählen unsere Besucherinnen und Besucher eine Person aus, von der sie sich dann durch die verschiedenen Stationen geleiten lassen. Neben den historischen Figuren Johann Caspar Pfenninger, dem Gründer der Lesegesellschaft Stäfa, und Jacob Irminger, dem von Zürich eingesetzten Obervogt, stehen die Kleinbäuerin und Heimarbeiterin Elsbeth Hägi und die junge Hebamme Anna Maria Ehrismann als Museumsführerinnen zur Auswahl. Diese Frauenfiguren sind zwar fiktiv, basieren jedoch auf historischen Tatsachen. Jede Figur hat die damaligen Ereignisse auf ihre Art erlebt und bewertet ihre Entwicklung anders. Es lohnen sich also mehrere Durchgänge durch die Ausstellung. Die Hörstationen lassen sich über QR-Codes direkt vom eigenen Smartphone oder von in der Ausstellung erhältlichen Audioguides abspielen.



# «Stäfa in den letzten 100 Jahren»

Unsere Gemeinde hat sich in den letzten hundert Jahren stark verändert. Bis zum Herbst zeigen wir im zweiten Stock des Museums Bilder und Fotografien aus Stäfa vom Anfang des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Zusätzlich sind allerlei Objekte aus unserer Sammlung zu sehen, die vom Leben vergangener Jahrzehnte berichten.

Eine kleine Ausstellung für alle, die sich gerne an vergangene Zeiten erinnern oder das Stäfa früherer Jahre erst entdecken möchten. Die Ausstellung kann zu unseren üblichen Öffnungszeiten besucht werden.

**Am Sonntag, den 4. Oktober,** wird zu dieser Ausstellung eine öffentliche Einführung durch Kurator Lukas Germann stattfinden.

Die Platzzahl für diesen Anlass ist beschränkt. Wir bitten um Anmeldung unter [kurator@lesegesellschaft.ch](mailto:kurator@lesegesellschaft.ch) oder der Telefonnummer 044 926 64 38.



# Dorfführung

## auf den Spuren des «Stäfner Handels»

Sa | 4. Juli 2026 | 14 Uhr

Besammlungsort: Patriotendenkmal beim Hafen  
CHF 10 pro Person ab 18 Jahren am Treffpunkt in  
bar oder per TWINT

Am 4. Juli 1795 haben sich die Zürcher Truppen versammelt, die einen Tag später Stäfa besetzten. 231 Jahre später wollen wir auf einem Rundgang durch das Dorf wichtige Schauplätze der damaligen Ereignisse besuchen.

Die von Kurator Lukas Germann geführte Tour startet beim Patriotendenkmal am Hafen und endet im Museum, wo die Gelegenheit besteht, sich auch die Ausstellung noch anzusehen.

Anmeldung an: [dorfrundgang@vvstaefa.ch](mailto:dorfrundgang@vvstaefa.ch) oder  
[kurator@lesegesellschaft.ch](mailto:kurator@lesegesellschaft.ch).



# Der «Stäfner Handel» als Bänkelsang

Mit Michael Schwyter,  
stattTheater Stäfa

So | 23. August 2026 | 14 Uhr

So | 20. September 2026 | 14 Uhr

Museum zur Farb

Bänkelsänger waren vom Mittelalter bis in die Neuzeit hinein eine Mischung aus Ausrufer, Entertainer und Nachrichtensprecher. Ihre Lieder, die sie auf Marktplätzen oder an anderen öffentlichen Orten vortrugen, berichteten von aufsehenerregenden Ereignissen, und die Tafeln, die sie mit sich trugen, zeigten die entsprechenden Illustrationen dazu.

Michael Schwyter vom stattTheater Stäfa greift in seiner Performance im Museum zur Farb diese Tradition des Bänkelsangs auf, indem er sich Ereignisse aus dem «Stäfner Handel» vornimmt. Denn die Ereignisse, die sich vor rund 230 Jahren in Stäfa und Umgebung abgespielt haben, geben einen ausgezeichneten Stoff für Bänkelsänger ab und verdienen es, besungen zu werden.

Die Platzzahl ist beschränkt.

Wir bitten für beide Aufführungsdaten um Anmeldung unter [kurator@lesegesellschaft.ch](mailto:kurator@lesegesellschaft.ch) oder der Telefonnummer 044 926 64 38.

◁ *Bänkelsänger in Basel im 19. Jahrhundert.*



## Weingut Rütihof

Stäfner Weinkultur seit 1885

Monica Hasler Bürgi & Matthias Bürgi

Rütihofstrasse 13 8713 Uerikon  
Telefon 044 926 37 54

hasler@weingut-ruetihof.ch  
www.weingut-ruetihof.ch



## Kultur und Wein

### Lust auf Doppel-Genuss?

Weine und kulturelle Veranstaltungen haben so einiges gemeinsam: Beide können mal spritzig, mal elegant, mal subtil, raffiniert und lebendig, mal unglaublich komplex, intensiv und vielschichtig sein.

Wen kann's da wundern, dass Stäfner Weinbauern und die Lesegesellschaft seit Jahren ein Dream-Team sind? Die Lesegesellschaft dankt allen Weinbauern, die nach den Veranstaltungen jeweils ihren Wein zum Verkosten offerieren, herzlich für die Zusammenarbeit und warnt gleichzeitig: Bei Doppel-Genuss von Wein und Kultur ist möglicherweise prickelnde Erfrischung in Gaumen, Herz und Geist spürbar. Wir freuen uns, Peter Märki von Wein am See aus Stäfa als neuen Sponsor willkommen zu heissen.

*Weingut Rütihof, Hasler & Bürgi, Uerikon*

*Weingut Bachmann, Stäfa*

*Weingut Rebhalde, Familie Hohl, Stäfa*

*Martin Wetli Weinbau, Uerikon*

*Lattenberger Weine,*

*Familie Urs Menzi & Helen Keller-Menzi*

*Lüthi Weinbau, Männedorf*

*Wein am See, Peter Märki, Stäfa*

## cavino



Die Bioweinhandlung im Rössli Stäfa.

Bioweine und Olivenöl aus Frankreich, Spanien, Italien, Portugal und der Schweiz von unabhängigen Weingütern. Auch in der praktischen Box erhältlich.

www.cavino.ch  
Bahnhofstrasse 1  
8712 Stäfa  
Öffnungszeiten

www.chateaux-carton.ch  
044 926 69 38  
shop@cavino.ch  
Do/Fr 9-12h, 13-18h  
Sa 10-16h



# Tag der offenen Tür

## Entdecken Sie die frisch renovierte Bibliothek

Fr | 21. August von 11 bis 19 Uhr  
Bibliothek Stäfa

Wir freuen uns sehr, Sie in unserer frisch renovierten Bibliothek begrüßen zu dürfen. Entdecken Sie die neugestalteten Räumlichkeiten und geniessen Sie einen besonderen Tag voller spannender Attraktionen, interessanten Einblicken und Überraschungen für Gross und Klein.

Bei Führungen durch die Bibliothek um 13 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr zeigt Ihnen das Bibliotheksteam die Neuerungen und stellt Ihnen unser modernes und benutzerfreundliches Selbstverbuchungssystem vor.

Freuen Sie sich auf gemütliche Lesecken, einen neuen, grossen Stammtisch und Ruhezonen, die mit Arbeitsplätzen ergänzt werden. Die Bibliothek Stäfa als Ort des Wissens und des Zusammenkommens für Gross und Klein.

Kommen Sie vorbei - wir freuen uns auf Sie!



# Herbstliche Bücherneuheiten mit Apéro

**Sandra Bellini mit ihrem Team**

Fr | 2. Oktober 2026 | 19.30 Uhr

Bibliothek Stäfa

Eintrittspreis

CHF 20 | Mitglieder CHF 15

Wie in jedem Jahr erscheinen unzählige Neuheiten auf dem Büchermarkt.

Doch welche sind lesenswert?

Gibt es literarische Perlen auch abseits der Bestsellerliste?

Welche sind die richtig guten Bücher, die für Spannung, Entspannung und Inspiration sorgen?

Auch in diesem Jahr entführt Sie das Team der Buchhandlung Bellini erneut in den literarischen Herbst und stellt besondere Trouvaillen sowie spannende Neuerscheinungen aus den Bereichen Belletristik und Krimi vor. Welche Romane berühren, welche Bücher inspirieren - und welcher Thriller lässt das Blut in den Adern stocken?

Lassen Sie sich begeistern und entdecken Sie Ihr neues Lieblingsbuch!

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein. Die vorgestellten Titel liegen auf dem Büchertisch bereit, sodass Sie diese direkt mit nach Hause nehmen können.



Foto: Karim Salathé

# Lesung mit Anicia Kohler

## Wenn der Berg kommt – Geschichten vom Weiterleben

Mi | 4. November 2026 | 19.30 Uhr  
Bibliothek Stäfa  
Eintrittspreise  
CHF 20 | Mitglieder CHF 15

Wie geht es Menschen in Schweizer Bergdörfern nach einer Naturkatastrophe? Die Berner Autorin Anicia Kohler besuchte das Lötschental, Brienz, Gondo und weitere Dörfer und führte Gespräche über sorgenvolle Tage und schmerzhaften Verlust. Viele Gesprächspartner:innen waren schon oft in den Medien und bekommen nun Raum, viel mehr von ihrer Geschichte zu erzählen – über die Katastrophen hinaus. So erzählten viele auch von ihrer Kindheit im Dorf, von der Gemeinschaft, von Traditionen und Festen, die nun erst recht hochgehalten werden.

Anicia Kohler ist Text- und Musikschaaffende. Sie schreibt für Unternehmen und Medien und komponiert Musik, die oft nach intensiver Recherche und persönlichen Gesprächen entsteht. Schon seit längerer Zeit beschäftigt sie sich mit dem Alltag, dem Leben und der Musik in Schweizer Bergdörfern. Kohler wurde 1982 in Biel-Bienne geboren und lebt mit ihrer Familie in der Region Bern.

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein.



# «Stimmen»

## Schweizer Erzählnacht in der Bibliothek

Fr | 13. November 2026 | 19.00 bis 21.30 Uhr  
Bibliothek Stäfa  
Eintritt frei

Die Schweizer Erzählnacht ist seit über 30 Jahren einer der grössten Kulturanlässe der Schweiz. Dieses Jahr steht sie unter dem Motto «Stimmen».

Auch die Bibliothek Stäfa macht wieder mit und lädt zu einem Erzählabend ein.

Im Zentrum stehen Geschichten, die gehört werden wollen: laute und leise Stimmen. Denn jede Geschichte trägt eine oder mehrere Stimmen in sich. An der Erzählnacht 2026 werden ihnen Tausende von Kindern lauschen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, daher bitten wir um Anmeldung bis Mittwoch, 4. November 2026 unter [info@bibliothekstaefa.ch](mailto:info@bibliothekstaefa.ch) oder unter Telefon 044 927 21 80.

Ihre Adresse für Komplementär-  
medizin und ganzheitliche  
Beratung.

*toppharm*

Kranich Apotheke

*Ihr Gesundheits-Coach.*



Dr. Judith Amberg, Bahnhofwiese 18, 8712 Stäfa  
Tel. 044 926 83 84, [www.kranich.apotheke.ch](http://www.kranich.apotheke.ch)



STAEGER AG

Thalwil | Stäfa



Tel. 044 927 10 10 [staegerag.ch](http://staegerag.ch)

## Verein Lesegesellschaft Stäfa

### Präsident

Christian Haltner, [praesidium@lesegesellschaft.ch](mailto:praesidium@lesegesellschaft.ch)

### Sekretariat

Lesegesellschaft Stäfa, Manuela Bartuma, Postfach 60,  
8712 Stäfa, Telefon 079 687 85 76, [sekretariat@lesegesellschaft.ch](mailto:sekretariat@lesegesellschaft.ch)

### Konzerte und Theater

Matthias Ziegler, [konzerte-theater@lesegesellschaft.ch](mailto:konzerte-theater@lesegesellschaft.ch)

### Bibliothek Stäfa

Susi Wyss, Präsidentin  
Claudia Biber, Leiterin, [claudia.biber@bibliothekstaefa.ch](mailto:claudia.biber@bibliothekstaefa.ch)

### Museum zur Farb

Christian Dietz, Präsident  
Lukas Germann, Kurator, [kurator@lesegesellschaft.ch](mailto:kurator@lesegesellschaft.ch)

Weitere Informationen: [www.lesegesellschaft.ch](http://www.lesegesellschaft.ch)

## Wir bedrucken (fast) alles



Theiler Druck AG  
Mehr als Papier und Farbe.  
[www.theilerdruck.ch](http://www.theilerdruck.ch)

Verenastrasse 2 | 8832 Wollerau |  
Telefon 044 787 03 00 | [info@theilerdruck.ch](mailto:info@theilerdruck.ch)

## **Tragen Sie dazu bei, dass Stäfa eine *lebendige* Gemeinde bleibt!**

### **Werden Sie Mitglied, Gönnerin oder Gönner.**

Der Jahresbeitrag für Einzelmitglieder beträgt CHF 55,  
für Paarmitglieder CHF 85,  
für Gönner CHF 300.

### **Sie profitieren**

- von ermässigten Billetten
- von regelmässigen  
Veranstaltungsinformationen

### **Anmeldung**

[www lesegesellschaft.ch](http://www lesegesellschaft.ch) oder  
Telefon 079 687 85 76



[www lesegesellschaft.ch](http://www lesegesellschaft.ch)

